HÜLS life

DEIN STADTJOURNAL

Ausgabe 91
Juni bis
August 2022

AUS DEM HANDWERK

Goldener Meisterbrief für Bäckermeister Hans-Willi Maas // S. 4

STADTTEILCHAT

Erik Heidemann, Kapitän 1. Mannschaft HSV-Fußball // S. 7

SCHON JEHÖRT?

Kolumne vom Breetlooksman Stefan Erlenwein // S. 13

MIT MAL- UND GEWINN-AKTION

JUGENDLICHE WÜNSCHEN SICH MEHR FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN HÜLS

SCHREURS IMMOBILIEN
Wir verkaufen und vermieten Wohnkultur

Schönen Urlaub!
Wir kümmern uns.

Wenn Sie verkaufen
oder vermieten wollen:
02151 501715
schreurs-immobilien.de

Debeka
Versichern • Bausparen
Tobias Eike
Dahlienweg 12
47906 Kempen
02152/8098794
0170 8128239
Mail: Tobias.Eike@debeka.de

JK Kfz Meisterbetrieb J. Kain
AUTOSERVICE
Tönisberger Straße 85 · Krefeld-Hüls
Telefon 74 33 84 · Telefax 74 84 80
Mobil 01 72 - 252 69 66
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.30 - 17.00 Uhr
Fr. 8.30 - 15.00 Uhr
· Reparaturen aller Art · Diagnose
· Wartung
· HU im Hause
· AU für Diesel-/Otto-Motoren

KLAUS KOCK IMMOBILIEN
Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!
www.kock-immo.de
02151 6246525
immokock

DAS SOMMERFERIEN-EVENT

ENDLICH WIEDER HÜLSER FERIENSPIELE

Vom 11. bis zum 15. Juli laden die Organisatoren der Hülser Ferienspiele alle Kinder in den Königspark hinter der Burg ein. Täglich von 14:30 bis 17:30 Uhr wird unter dem Motto "Gemeinsam, wie denn sonst" gespielt.

Grafik: Ausschnitt aus Plakatmotiv

Für handwerkliche Kinder lädt das Holzzelt ein, für die kleinen Künstler wird es einen Malstand geben und neben Brennpeter, Henna Tattoos, Kinderschminken, Schmuck- und Lederarbeiten gibt es noch viel mehr zu entdecken. Und das Beste: in diesem Jahr sogar kostenneutral. Spenden sind jedoch gerne gesehen. Bändchen können am Sonntag, 11. Juli, zwischen 14 und 16 Uhr im Park abgeholt werden. Für das leibliche Wohl für Groß oder Klein ist auch bestens gesorgt. Angeboten werden Kaffee und Kuchen, Bockwurst, Waffeln, Stockbrot und das bekannte Kinderbistro, wo sich die Kinder kostenlos mit Obst und Smoothies stärken können, ist auch wieder mit dabei. „Kommen Sie mit Ihren Kindern und Enkelkindern vorbei. Lassen Sie Ihre Kinder basteln, spielen, toben und verrückt sein, hier ist alles erlaubt. Für den Donnerstagabend ist ein abenteuerliches Event geplant, bevor wir zu viel verraten, eine Schaumparty krönt den Abschluss", so René Foehles vom Orga-Team. (red)

GUT ZU WISSEN

TERMINE IN HÜLS

Juni

// Mo, 27.: Beginn der NRW-Sommerferien bis 09.08

Juli

// Mi, 06.: Ab 17 Uhr Feierabendmarkt in Kempen, Buttermarkt

// Mo, 11.: Beginn Hülser Ferienspiele im Königspark bis Fr, 15.07, täglich von 14.30 bis 17.30 Uhr

August

// Mi, 03.: Ab 17 Uhr Feierabendmarkt in Kempen, Buttermarkt

// Sa, 13.: Ab 15 Uhr Sommerfest Kleingartenbauverein, Am Kleckers

// So, 14.: Ab 11 Uhr Sommerfest Kleingartenbauverein, Am Kleckers

// Mi, 17.: **Nächste Ausgabe von HÜLS life erscheint**

Die Termine haben kein Recht auf Vollständigkeit.

NACHLESE LANDTAGSWAHL

MARC BLONDIN VERTRITT HÜLS IN DÜSSELDORF

Die Bürgerinnen und Bürger in Krefeld und Hüls haben sich entschieden, wer sie in den kommenden fünf Jahren im Düsseldorfer Landtag vertreten soll. Als direkt gewählter Abgeordneter wird Marc Blondin (CDU) aus Traar die Interessen von Hüls erneut, wie in der letzten Periode, vertreten.

Bei den Erststimmen lag Marc Blondin (3102 Stimmen) 900 Stimmen vor Katharina Nowak (2202 Stimmen / SPD). In Prozent ausgedrückt war dies 39,41% zu 27,97%. Weitere Erstimmen: FDP 406, AfD 331 und Grüne 1.495. Die Wahlbeteiligung lag bei 61,33%. Bei den Zweitstimmen (Wahl einer Partei) kam die CDU in Hüls auf 38,53% (3037 Stimmen), die SPD auf 25,32% (1996 Stimmen), die FDP auf 508 Stimmen, die AfD auf 322 Stimmen und die Grünen auf 1523 Stimmen. (tob)

Marc Blondin
Foto: CDU

IMPRESSUM

Herausgeber
Stümges. Verlag
Tobias Stümges
Geldolfstraße 29, 47839 KR
Telefon: 02151 656373
Mobil: 0177 6426399

kontakt@lifejournale.de
www.lifejournale.de

Layout / Gesamtgestaltung
ZERO Kommunikation GmbH

Druck (15.06.2022)
SET POINT Medien, Kamp-Lintfort

Auflage
8.000

Verteilung
Deutsche Post (Alle Haushalte)

Redaktion
Tobias Stümges (tob), Redaktionsbeiträge (red), Jürgen Karsten (jk-), Wolfhard Petzold (wop), Ulrich Stümges (uli), Timo Nicklaus (tin)

Nächste Ausgabe:
KW 33/2022 – 17.08.2021
Anzeigenschluss: 05.08.2022

Social-Media:

SV Stümges. Verlag

Für vom Herausgeber gestaltete Anzeigen, Logos, Texte und Fotos besteht Urheberrecht. Eine Weiterverwertung bedarf der Rücksprache und schriftlichen Genehmigung. Die inhaltliche Verantwortung von gelieferten Anzeigen, Texten, Logos und Fotos obliegt dem Inserenten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Der Herausgeber behält sich vor, namentlich gekennzeichnete Berichte, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln, zu veröffentlichen. Ein Veröffentlichungsanspruch und Rücksendung auf unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos besteht grundsätzlich nicht. Irrtümer vorbehalten.

EDITORIAL

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Foto: A. Muysers

auf den insgesamt 16 Seiten dieser neuen Ausgabe von HÜLS life finden Sie einen Querschnitt durch viele Themen mit dem Neuesten aus Hüls. Endlich ist das Leben gefühlt wieder wie vor Beginn der Pandemie. Events wie das „Frühlingsfest" haben großen Zuspruch hervorgerufen, dazu lassen wir heute die Bildimpressionen sprechen. Für unsere junge Leserschaft bieten wir mit Unterstützung zahlreicher Partner unseren dritten Sommerferienmalwettbewerb an. Freuen Sie sich nun auf viele weitere interessante Berichte und ein Gewinnspiel. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Mitmachen.

Wir sehen und hören voneinander, spätestens zur nächsten Ausgabe am 17. August

Ihr/Dein
Tobias Stümges

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

BRAUTPAAR DER AKTUELLEN AUSGABE

Foto: Wilhelm Franck.

Am Freitag, 10. Juni, gaben sich im Hülser Rathaus beim Standesbeamten André Stadler Anca Neumann (33) und Tom Neumann (41) das „Ja-Wort". Die beiden sind seit genau 10 Jahren ein Paar, haben also quasi zum Jubiläum geheiratet. Den Antrag gab es für Anca im Dezember 2021. Bräutigam Tom hat sich dabei etwas Besonderes für seine Anca einfallen lassen: Bei einer Freundin im Tattoostudio ließ er sich den Antrag tätowieren. Besonders war auch der Dresscode bei der Hochzeit. Während das Brautpaar ganz in schwarz heiratete, kamen die Gäste ganz in weiß. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute. (tob)

Optik Erkelentz
Ihr Ansprechpartner
für gutes Sehen
am Hülser Markt
02151 - 730071 • info@optik-erkelentz.de

Orthopädie & Schuh & Technik
Nosthoff
Sanitätshaus
Orthopädische Maßschuhe Diabetikerversorgung
Einlagen nach Maß Bandagen Orthesen
Kompressionsstrümpfe Finn Comfort Schuhe
2 x in Krefeld • www.lauf-mit-nosthoff.de
Uerdinger Str. 109, Tel. 02151-69727 • Krefelder Str. 36, Tel. 02151-6553530

Textilpflege Weber
reinigt schonend und umweltfreundlich
Meisterbetrieb
KR-Hüls
Tel. 73 08 33
Krefelder Str. 47
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 15.00 Uhr
Mi. + Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Unsere Serviceleistungen:
• Oberhemdenreinigung mit modernster Technik
• Bettenreinigung (Oberbetten, Matratzenbezüge, etc.)
• Wäsche und Mangelservice durch eigene Wäscherei
• Reinigung von Dekostoffen und Gardinen
• Gastronomiewäsche inkl. Lieferservice
• Teppich- und Lederreinigung
• Reinigung von Pferdedecken
www.weber-textilreinigung.de

WERFT 765
KREFELDER RHINE SIDE
BEETE
SPORT
19.5.–29.8.
KREFELD UERDINGEN
KINO
BÜHNE
SPIELE
UND VIELES MEHR
krefeld.de/werft765-rhine-side

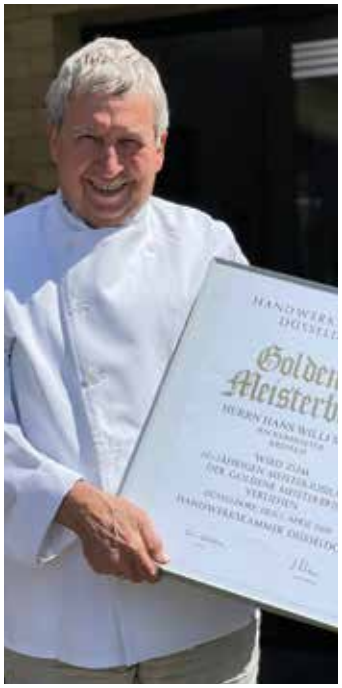
WWW.DEIN-LIFEJOURNAL.DE

AUS DEM HANDWERK

GOLDENER MEISTERBRIEF FÜR BÄCKERMEISTER HANS-WILLI MAAS

30 Jahre lang führte er zusammen mit seiner Frau Rita (73) die Bäckerei Maas auf der Krefelder Straße in Hüls, wo sich heute ein Obst- und Gemüseladen befindet. Der heute 76-Jährige Hans-Willi Maas musste im Jahr 2011 seine Bäckerei von heute auf morgen auf Anraten seines Arztes und in Folge dreier Bypässe dauerhaft schließen.

Heute steht er nur noch für die eigene Familie am Backofen. „Für meine drei Kinder (zwei Töchter und ein Sohn) und unsere sechs Enkelkinder backe ich regelmäßig Rosinen-, Mandel- und Schwarzbrot", so Maas. Aus den Händen von Bäcker-Innungs-Obermeister Rudolf Weißert erhielt er jüngst den „Goldenen Meisterbrief" überreicht, pandemiebedingt zwei Jahre später. Sein berufliches Handwerkszeug erhielt Maas über eine dreijährige Gesellenprüfung zum



Konditor und im Anschluss bei zweijähriger Ausbildung zum Bäcker bei Vater Anton im elterlichen Betrieb. Im Jahr 1981 erfolgte die Übernahme des väterlichen Betriebs in der vierten Generation. Neben Hans-Willi Maas fertigten fünf Gesellen die Backwaren für die Kundschaft. Zu den beliebtesten Produkten der Hülser zählte Maas das Schwarz- und Rosinenbrot und Grillagetorte. Sohn Daniel konnte den Betrieb wegen einer Mehlallergie nicht in die fünfte Generation führen.

Noch heute spürt Maas die Nebenwirkungen seines Berufs: „Ich stand jeden Morgen ab drei Uhr in der Backstube. Mein Biorhythmus hat sich auch heute noch nicht wieder eingependelt. Nach drei bis vier Stunden werde ich wach", so lachend der leidenschaftliche Schütze. Seit über 40 Jahren ist er Mitglied bei den Historischen Schützen in Hüls. Unter König Herbert Laux war er Minister und langjähriger Stabsarzt. (tob)

KUNST IN DEN HÜLSER HEIMATSTUBEN

HÜLSER BILDHAUER STELLEN WERKE AUS

Der Heimatverein Hüls lädt bis Ende des Jahres 2022 zur Ausstellung „Vom Schaffen zweier Bildhauer" in die Hülser Heimatstuben ein. Aus- und Gegenübergestellt sind Werke der Künstler Theo Akkermann (+ 1982) und Hans Joachim Albrecht.

Vorwiegend sind Skulpturen und Plastiken ausgestellt, die Entwurfsgröße oder Modellcharakter haben. Ihnen gegenüber stehen auf Hülser Boden mehrere großformatige Werke von beiden Künstlern. Hans Joachim Albrecht lebt zusammen mit seiner Ehefrau seit 1982 in Hüls. Der heute 84-jährige Bildhauer ist europaweit bekannt und anerkannt. Seit 1969 sind seine Werke in Ausstellungen bei Galeristen und Museen sowie Großskulpturen in Großstädten, wie Berlin und Warschau, zu bestaunen. Der gebürtige Ostpreuße eröffnete noch vor wenigen Wochen im Mai in Warschau / Polen eine große Skulptur. Mit dabei war auch politische Prominenz, unter anderem Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, Bundestagspräsidentin a.D. Rita Süssmuth und der NRW-Europaminister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner. Auch in seiner Wahlheimat Hüls lassen sich einige seiner großen Werke bestaunen, so unter anderem vor der Volksbank an der Tönisberger Straße mit der „Spur eines Streitenden" und am Ortseingang von Hüls auf der Krefelder Straße / Ecke Steegerdyk vor dem

Hans Joachim Albrecht vor seinem Haus auf der Joeppenstraße.

Der Hülser Heimatverein freut sich über die neue Ausstellung v.l.: Heinz Gommans, Karl Heußen, Vorsitzender, Paul Schumacher, stellv. Vorsitzender, und Architekt Karl Amendt.

Hochhaus das „Große Kopfzeichen". Mehr als 500 Werke hat Albrecht bislang in seinem künstlerischen Leben geschaffen. Hinzu kamen ein Dutzend Bücher. Von 1970 bis 1974 war er erster Dekan des FB Design der Fachhochschule Niederrhein. Von 1973 bis 2000 trug er eine Professur für künstlerische Gestaltungsgrundlagen in Plastik und Farbgestaltung. Theo Akkermann wurde 74 Jahre alt. In seinem Hülser Wohnhaus und Atelier entstanden Kleinplastiken sowie zahlreiche großformatige Arbeiten, überwiegend für sakrale Orte und Räume, wie beispielsweise Portal der Hülser Friedhofskapelle. Die Heimatstuben und die damit verbundene Ausstellung sind sonntags von 15 bis 17 Uhr auf der Konventstraße 13 geöffnet. Der Eintritt ist frei. (tob/red)

Weitere Infos zum Künstler unter www.albrecht-skulptur.de.

RUF AN POLITIK UND VERWALTUNG

JUGENDLICHE WÜNSCHEN SICH MEHR FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN HÜLS

In der letzten Ausgabe von HÜLS life haben wir über den Wunsch von Mia Korff und Josi Weghs nach einer Pumptrackbahn berichtet. Mehr Möglichkeiten für Jugendliche im Freizeitbereich wünschen sich auch die Jugendlichen, die ihre Freizeit regelmäßig im Jugendzentrum „Türmchen" am Wasserturm verbringen.

Mit dem Hülser Sportverein, dem Jugendzentrum, der Pfarrjugend und den Pfadfindern ist vereinsseitig bereits einiges in Hüls geboten, jedoch fehlt es an Sportmöglichkeiten außerhalb dieser Einrichtungen. Nach Wunsch vieler Jugendlicher wäre dies unter anderem: eine Skateranlage, ein Basketballplatz mit zwei Körben, ein Freibad/Schwimmbad, überdachte Chill (Verweil)möglichkeiten, mit evtl. einer Grillstelle. Die Jugendlichen

Wünschen sich einen Skaterpark für Hüls v.l.: Kilian May, Emily Bergerfurth, Mali Vivegnis und Jonas Karastergios.

sorgen sich dabei auch um ihre Hinterlassenschaften und ihr Umfeld. So soll es nach ihrem Willen mehr Mülleimer bzw. mit größerem Volumen geben, damit Marktplatz, Königspark und alter Bahnhof nicht so aussehen, wie es gegenwertig oft der Fall ist.

Hinsichtlich möglicher Standorte geben die Jugendlichen auch Wünsche zur Anregung und Diskussion an die Bürgerschaft ab: „Eine Skateranlage wäre im Industriegebiet sinnvoll, da der Lärmpegel bei einer Skateranlage sehr hoch ist und dies in einem Wohngebiet nicht sinnvoll wäre. Auch haben wir Jugendlichen im Türmchen überlegt, dass das alte Freibad ein guter Ort für eine Skateranlage mit Basketballplatz wäre. Toiletten wären auch vorhanden", so die einhellige Mehrheitsmeinung.

Die Jugendlichen stehen in den Startlöchern, um mit der Politik und der Verwaltung ins Gespräch zu kommen: „Wir freuen uns über jede Form der Einladung." Auf einer Liste haben bereits 50 Kinder und Jugendliche ihr Interesse für einen Skaterpark bekundet. „Wir vermuten es sind noch viel mehr, da viele Aktive in die Innenstadt fahren – sehr zum Leidwesen ihrer Eltern - um dort ihrem Hobby nachzugehen. Eine Gruppe fährt zudem oftmals zum Training nach Oberhausen", so Anna Lardara, Mitarbeiterin des Türmchen. (tob)

ERFOLGREICHE INLINE-SKATERHOCKEYSPIELER

JOHANNES PINS UND PEER FENKES HOLEN SIEGERPOKAL AN DER OSTSEE

Die beiden Hülser Schüler des Gymnasium Horkesgath, Johannes Pins und Peer Fenkes, teilen neben der gemeinsamen Schulbank auch die gemeinsame Leidenschaft für den Sport.

Die beiden 12-jährigen spielen Inline-Skaterhockey bei den Skating Bears in der Schüler 1. Einen großen sportlichen Erfolg erzielten die beiden am Wochenende 21./22. Mai beim U13 Länderpokal mit ihrem Team der NRW-Auswahl in Rostock. Bei der Rückkehr von der Ostsee war ihr Gepäck noch schwerer, denn die beiden Verteidiger Johannes und Peer holten mit ihrem Team den Siegerpokal beim Länderspiel. Johannes Pins, dessen Vater Hans-Jörg in Hüls die Aral-Tankstelle betreibt, spielt seit Januar 2017 bei den Krefelder Skating Bears. Vater Hans-Jörg unterstützt die Leidenschaft des Filius nicht nur als Fahrer zum Training und Wettkampf, sondern auch als Sponsorenpartner der Bears. Peer Fenkes kam 2020 über den Eishockeysport zum Inliner-Skaterhockey. Zweimal pro Woche sind Johannes und Peer für insgesamt vier Stunden in der Sporthalle am Schulzentrum Horkesgath zum Training aktiv. Hinzu kommen zwei bis vier Wettkämpfe im Monat an den Wochenenden. Neben dem Sieg beim Länderpokal zählt auch die Teilnahme am Europapokal zu den schönsten Erfolgen in der noch jungen sportlichen Laufbahn der beiden Hülser. (tob)

Die beiden Hülser Verteidiger der Skating Bears, Johannes Pins und Peer Fenkes.

Mehr Lebensqualität in greifbarer Nähe!

Unser umfangreiches Sortiment:

- Euer Spezialist für Kompressionsstrümpfe bei Lip-/Lymphödem
- Allgemeine Kompressionsstrumpfversorgungen
- Schuheinlagen für Sport-/ Alltags- und Arbeitsschuhe
- Prothesenversorgungen
- Orthesenversorgungen (Knieschienen, Rückenorthesen)
- Bandagen für den Sport und gegen Alltagsbeschwerdent
- Brustprothesenzentrum
- Pflegeprodukte wie Desinfektionsmittel, Vinylhandschuhe oder Mundschutz
- verschiedene Leichtgewichtrollatoren
- Rollstühle/ Elektroscooter / Toilettenstühle/ Pflegebetten uvm.
- Freizeitmode, Sport- und Fitnessprodukte
- und vieles, viels mehr!

5x für Sie vor Ort!

SANITÄTSHAUS Ermers

Seit 1963

Klever Straße 74 | 47839 Krefeld-Hüls | Tel. 02151 730136 | Sanitätshaus Ermers GmbH
info@sanitaetshaus-ermers.de | www.sanitaetshaus-ermers.de

Annastraße 8, 47226 Duisburg-Rheinhausen, Tel. 02065 30250
Hochemmericher Markt 1-3, 47226 Duisburg-Rheinhausen, Tel. 02065 6787540
Schwarzenberger Straße 45, 47226 Duisburg-Rheinhausen, Tel. 02065 6792176
Rathausallee 12-14, 47239 Duisburg-Kaldenhausen, Tel. 02151 40106

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf – schnell und sicher. Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum Vertragsabschluss.

Wir finden den richtigen Käufer
Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern kann auch für Sie passende Käufer auswählen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis
Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen
Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – in unseren Filialen und Centern für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

Ihr Ansprechpartner in Krefeld:
Christoph Dahmen
Tel. 0 21 51 - 68 36 22
Mobil 01 51 - 14 09 77 74
E-Mail: christoph.dahmen@sparkasse-krefeld.de

sparkasse-krefeld.de/immobilien

NEUES AUS DEN PFARRGEMEINDEN

KOMMUNION UND KONFIRMATION IN HÜLS

Am 23./24./30. April und 01. Mai feierten Mädchen und Jungen ihre Heilige Kommunion in Hüls. Am 08. und 22. Mai feierten 20 Mädchen und Jungen ihren Konfirmation. Die Bilder wurden uns mit freundlicher Unterstützung vom Foto-Express-Service Auf dem Graben zur Verfügung gestellt. Dort können Sie diese und weitere Bilder käuflich erwerben. (tob)

Illu: freepik.com

Dipl.-Ing. Ulrich Rennemann
Bruckerschestrasse 67
47839 Krefeld-Hüls
KR 743988
Sanitärtechnik ◄ Solartechnik ◄
Heizungsbau ◄ Wärmepumpen ◄
Badgestaltung ◄ Kundendienst ◄
www.haustechnik-rennemann.de

Ihre Caritas: Service, Hilfe, Sicherheit!
Vielfältige Dienste für den Menschen.
Fahrbarer Mittagstisch, Häuslicher Pflegedienst, HausNotRuf:
Wir sehen den Menschen im Mittelpunkt. Qualität, Fachkompetenz und Verlässlichkeit zeichnen uns aus. Wir helfen, versorgen und pflegen, auf Wunsch an 365 Tagen im Jahr. Infos von Mo–Fr, 8–17 Uhr: 0 21 51 / 60 60 70
Hansa-Haus
Am Hauptbahnhof 2 · 47798 Krefeld
www.caritas-krefeld.de
Caritasverband für die Region Krefeld e.V.
Nahe beim Menschen in Krefeld und Meerbusch
C1113-BO.2022

DAS ETWAS ANDERE INTERVIEW

STADTTEILCHAT MIT ERIK HEIDEMANN, KAPITÄN 1. MANNSCHAFT FUßBALL BEIM HSV

Foto: privat

PRIVATES:

Alter?	31 Jahre
Familienstand?	Verheiratet
Kinder?	Einen Sohn (Ein Jahr alt)
Geburtsort?	Kempen
Aktueller Wohnort?	Hüls (Orbroich)

Wie kommunizieren Sie lieber, per Whats-App, Facebook, Instagram, Mail oder Telefonat?

Meistens über Whats-App.

Seit wann sind Sie Kapitän der 1. Mannschaft in der HSV-Fußballabteilung?

Ich bin seit drei Jahren Kapitän der 1. Mannschaft.

Was ist Ihre Aufgabe als Kapitän?

Als Kapitän stellt man in unterschiedlichen Belangen das Bindeglied zwischen Mannschaft und Trainerstab dar und vertritt so die Interessen des Teams. Darüber hinaus möchte man natürlich auch auf und neben dem Platz als Vorbild vorangehen.

Seit dem wievielten Lebensjahr spielen Sie Fußball?

Ich spiele seit meinem sechsten Lebensjahr.

Wie kamen Sie zum Fußball?

Auch mein Vater hat in seiner Jugend gespielt – die Begeisterung liegt also in der Familie.

Haben Sie schon für andere Vereine als den HSV gespielt? Wenn ja, welche?

Nein, wie einige meiner Freunde habe auch ich bisher ausschließlich und aus voller Überzeugung nur beim HSV gespielt. So durfte ich bereits im vergangenen Jahr mein 25-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

Was war bislang Ihr schönster Erfolg als Fußballer?

Es gab viele tolle Momente. Besonders im Gedächtnis geblieben ist mir die Saison 2016/17 als es uns gelang als Meister in die Bezirksliga aufzusteigen. Von der anschließenden Feier am Platz und auf dem Markt erzählen wir heute noch ☺ Auch die aktuelle Saison und der überwältigende Zusammenhalt von 1., 2. und 3. Mannschaft ist einfach großartig.

Gab es auch einen unschönen Moment?

Zwischen dem ein oder anderen Aufstieg gab es auch mal Abstiege ...

Haben Sie einen Lieblingsfußballer und Verein?

Oliver Kahn – unfassbare Energie, positiv durchgeknallt und ein absoluter `Leader'. Ansonsten immer schon Sympathien für den BVB.

Wie viele Stunden im Monat widmen Sie Ihrem Hobby?

Ca. 20 Stunden aktive Zeit durch Training und Spiele. Jenseits der 30 muss man manchmal aber auch etwas mehr tun, um auf Augenhöhe zu bleiben.

Was nehmen Sie sich für die neue Saison vor?

Definitiv: Spaß und Kumpanei! Sportliche Ziele sind abhängig von unserer zukünftigen Liga – mit der Qualität unserer derzeitigen Mannschaft, gehören wir in die Bezirksliga. Bei erfolgreichem Aufstieg gilt es sich in der kommenden Spielzeit dort zu etablieren. Für mich persönlich heißt es, verletzungsfrei und fit zu bleiben, um so als Teil einer sportlich begnadeten und menschlich überragenden Truppe das Maximum herauszuholen.

Was machen Sie beruflich?

Ich bin Lehrer für Sport und Biologie an weiterführenden Schulen.

Was essen Sie am liebsten?

Selbstgemachte Burger.

Nach dem Essen gibt es Espresso oder Schnaps?

Schnaps.

Lieber Alt, Pils, Kölsch oder Wein?

Pils.

Wo verbringen Sie Ihren Sommerurlaub?

Beim Campingurlaub in Spanien an der Costa Brava am und auf dem Wasser – Strandurlaub, Kitesurfen und Familienzeit.

Was schätzen Sie an Hüls?

Die offenen Menschen, die Lokale im Ortskern und die Brauchtumspflege – Karneval, Bottermaat & Co.

AUS DEM KARNEVALISTISCHEN VEREINSLEBEN

MARGRET SCHÜTZ SEIT 50 JAHREN MITGLIED DER KKG

50 Jahre Mitglied der KKG Nette Stölle Jonges. Über dieses runde Vereinsjubiläum freut sich Margret Schütz. Die 73-jährige Hülserin wurde im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung mit Urkunde und Ehrenorden der Gesellschaft geehrt.

Ihr Mann Heinz (74) wurde bereits 2016 für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Er kam Ende 1966 durch seine Schwester zur KKG, die dort als Tanzmarieschen aktiv war. Heute ist die ganze Familie von Heinz Schütz Mitglied der KKG. Zugposaunenspieler Heinz und seine beiden Kinder spielen in der Bigband der KKG. Die gelernte Schneiderin Margret Schütz war aktiv bei den Trinas und beim Tanz. Die Eheleute Schütz freuen sich nach pandemiebedingter Pause auf eine hoffentlich ausgelassene und gesellige Session 2022/23. Im Rahmen der Versammlung ehrte KKG-Vorsitzender und Ex-Prinz Christian May auch die Mitglieder Wolfgang Seifert und Norbert Faatz. Beide sind seit 25 Jahren Mitglieder der KKG. (tob)

BACHELORETTE

HÜLSER TOM FRÖHLICH SUCHT LIEBE IM TV

Foto: RTL/René Lohse

Am 15. Juni ist zum neunten Mal die RTL-Fernsehsendung „Bachelorette" gestartet. Drehort war Thailand. 20 Männer buhlen in den insgesamt acht Folgen, die mittwochs ab 20.15 Uhr ausgestrahlt werden, um das Herz und eine Rose der Bachelorette. Einer dieser 20 Männer ist der Hülser Fitness- und Gesundheitstrainer Tom Fröhlich. Der 24-Jährige ist seit zwei Jahren Single. (tob/red)

PR-ADVERTORIAL – BAUFORMART

EXKLUSIVES HOFPROJEKT IN RANDLAGE VON HÜLS - DER KÜTZHOF WIRD GERETTET

In gewohnt hochwertiger Bauausführung errichtet der erfahrene Projektentwickler BauFormArt aus Krefeld vier individuelle Einheiten auf großzügigen Grundstücken an der Inrather Straße 751. Die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude werden vor dem Verfall gerettet und ebenfalls einer Wohnnutzung zugeführt. Sowohl im Torhaus, als auch im Bauernhaus werden je zwei Wohneinheiten mit ca. 160m2 Wohnfläche entstehen. Zusätzlich zu einer faszinierenden Architektur in einem besonderen Ambiente wird der Käufer mit einer hohen Denkmalabschreibung belohnt.

Denkmalgeschützte Backsteinmauern umarmen dabei minimalistische High-End-Architektur. Nostalgische Torbögen verbinden sich mit Glas und Stahl. Von der Straße aus ist der Kützhof eine behutsam restaurierte Hofanlage, vom Garten ein modernes Lifestyle-Haus. Mit der neuen Projektentwicklung im Krefelder Stadtteil Inrath, vor den Toren von Hüls gelegen, gelingt dem renommierten Architekturbüro VON HOUWALD eine ästhetische Verschmelzung von gestern und heute. Der Kützhof gilt als eine der ältesten Hofanlagen Krefelds, deren Ursprung bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht.

Die Wiederbelebung des Ensembles mit vier Wohneinheiten schafft ein reizvolles Flair für einen eleganten Neubau mit vier komfortablen Häusern. Wohnen am Kützhof steht für ein Lebensgefühl, das tief in uns verankert ist: Die Sehnsucht nach Natur und Authentizität. Nach Freiheit und Qualität. Nach Wärme und Geborgenheit. Mit ihrer hochwertigen Form- und Materialsprache an einer der grünsten Adressen der Stadt, ist die Immobilie das perfekte Match - für alle, die von einem naturnahen Leben träumen und modernes Design lieben! Ein Design-Haus mit grüner Seele. Landlust – modern interpretiert. Vogelgezwitscher, Gras zwischen den Zehen, ein Buch unterm Apfelbaum und auf der Koppel das zufriedene Schnauben der Pferde... Wer sich für eine der attraktiven Immobilien am Kützhof entscheidet, mag es idyllisch und grün, beschaulich, aber nicht verschlafen, ländlich und trotzdem gut angebunden. In gewachsener Umgebung am Rande des beliebten Hülser Bruchs entstehen aktuell drei Traumhäuser mit großem Garten. Pure Lebensqualität, die vom Krefelder Unternehmen BauFormArt realisiert wird. Baubeginn ist ab Herbst/ Winter 2022. Die Schlüssel zu Ihrer exklusiven Neubau-Immobilie am Kützhof können Sie voraussichtlich ab Ende des Jahres 2023 entgegennehmen.

Vermarktung und weitere Informationen über
Königshof Immobilien GmbH
Heideckstraße 183 · 47805 Krefeld
Telefon: 02151-391666
Mail: info@koenigshof.com
www.koenigshof-immobilien.de

Über BauFormArt

Die geschäftsführenden Gesellschafter der BauFormArt GmbH, Christoph Lüke und Chris Holzleitner, arbeiten seit Jahren in der Projektentwicklung (Baugrundstücke, Immobilienprojekte) mit diversen Partnern zusammen. Folgerichtig vereinten die beiden nach einer Vielzahl von erfolgreichen Bauvorhaben die Kernkompetenzen in einer gemeinsamen Firma für den Hausbau. Die Gründung der BauFormArt GmbH fand im Herbst 2011 gemeinsam mit einem Architekten statt. Somit wurden die Kernkompetenzen Planung, Vertrieb und Projektierung an einem Ort vereint und das Bauunternehmen stellte schnell unter Beweis, wie individuelle Planung, serviceorientiertes Handeln und professionelle Arbeitsweise zum Erfolg führen. Der ausgesprochen guten Auftragslage aufgrund von diversen Empfehlungen innerhalb des Markts sorgten 2015 dafür, dass das Bauunternehmen BauFormArt den Sitz von Moers in die eigene Firmenimmobilie in Krefeld verlegte. Mit einem klaren Bekenntnis zur Stadt und der Region wuchs BauFormArt weiter. Dies und die Liebe zu den Menschen und der Stadt Krefeld war der Grund für die Entscheidung, den Firmensitz am Grünen Dyk durch den Bau eines weiteren Gebäudes zu erweitern.

Neben etwa 60 Einfamilienhäusern werden auch zunehmend Mehrfamilienhäuser errichtet. Zur Zeit befindet sich ein Mehrfamilienhaus auf der Kölner Straße im Bau, sowie weitere Projekte in verschiedenen Stadtteilen in Planung.

Weitere Infos unter
www.bauformart.com

Am Kützhof modern. grün. wohnen.

Ensemble aus modernen Neubauten und denkmalgeschützen Gebäuden

EIN PROJEKT DER
BauFormArt
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

02151-391666 · info@koenigshof.com

VERMARKTUNG
KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH

EHRENAMTLICHES TIERWOHL

„CASA DEI RICCIO“ – DER IGELHILFE VEREIN IN HÜLS

Die Ehrenamtler Edith Kuhn, Teresa van Bracht und Gabi Roß (mit Igel Nummer 115) im Garten der Casa dei Riccio.

An der Stadtteilgrenze zwischen Hüls und Inrath befindet sich auf Hülser Gebiet die Igelhilfe „Casa dei Riccio“. Seit Gründung des Vereins im Februar 2021 wurden bislang rund 470 Igel durch ehrenamtliche Kräfte betreut.

Die Verweildauer der stachelliegen Nagetiere in der „Casa“, die seit Mai 2022 am Plankerdyk beheimatet ist, hängt von deren Verletzungen ab. „In der Regel aber ist die Verweildauer vier bis sechs Wochen“, so Ehrenamtlerin Teresa van Bracht. Da das Platzangebot in der „Casa“ nicht endlich ist, geben die Helfer die Igel je nach Pflegezustand zu ausgebildeten Päpplern weiter. Eine der weiteren ehrenamtlichen Kräfte ist Brigitte Thevessen. Sie ist Geschäftsführerin des Tierschutzvereins Krefeld. Seit 2016 konnte sie beobachten, dass die Kapazitäten im Tierheim für die Igel nicht mehr ausreichten, weshalb Mitarbeiter die kranken Igel teilweise zur Pflege mit nach Hause nahmen. „Spätestens da war mir klar, jetzt muss es eine Auffangstation geben“, so Vorstandsmitglied Thevessen. Die kranken oder angefahrenen Igel kommen nach einem Anruf durch den Finder zunächst zu Brigitte Thevessen nach Hause. Dort werden sie erstversorgt, zum Tierarzt oder in die Tierklinik gebracht und kommen dann zur Casa. Die Igel erhalten nur hochwertiges Futter mit mindestens 70 Prozent Fleischanteil, Trockenfutter, Hühnerflügel, Rührei, Honig und Würmer. Neben den Kosten für Tierarzt und Medikamenten, verschlingen die Kosten für das Futter hohe Summen für den kleinen Verein. Ohne Mitgliedsbeiträge (30 Euro im Jahr), Igelpatenschaften (ab 5 Euro im Monat) und vor allem Spenden wäre die Casa nicht zu betreiben. „Allein die Tierarztrechnungen belaufen sich im Schnitt auf 1500 bis 1900 Euro pro Monat“, so Igelhelferin Gabi Roß. Der Verein sucht neben Spendern auch weitere Ehrenamtler. „Wir bilden Helfer zum Reinigen, Füttern, Päppeln und Behandeln der Tiere aus. Über jede Unterstützung sind wir dankbar“, so Edith Kuhn. Kontaktaufnahme unter Telefon 0179 50 66 593 möglich. (tob)

Spendenmöglichkeiten:
Postbank
IBAN: DE 87370100500991346507
Paypal: Casa dei Riccio

TOLL

KINDER LAUFEN FÜR IGELHILFE

60 kleine Läufer sind beim Krötenlauf ihrer KiTa Jakob-Hüskes-Straße am 21. Mai unter anderem für die „Casa dei Riccio“ gelaufen. 700 Euro konnten durch den Lauf überreicht werden. Die weitere Summe soll für neue Attraktionen am KiTa Außengelände verwendet werden. Das attraktive Spielangebot soll um eine Matschküche und Bausteine im XXL-Format erweitert werden. (red)

JUNGE KICKER

HÜLSER GRUNDSCHULEN ERFOLGREICH BEI ST. HUBERTER FUßBALLTURNIER

Am Wochenende 10. bis 12. Juni fand für Schülerinnen und Schüler aus 18 Grundschulen das „Fußball-Turnier der Grundschulen, Young Masters“ statt. In 297 Spielen wurden über drei Tage die Sieger ermittelt. Hier die Ergebnisse (nur Schulen aus Hüls):

1. SCHULJAHRE

2. Team Robbi, 1a, Kath. Grundschule An der Burg Hüls

2. SCHULJAHRE

3. Delfin-Dribbler, 2a, Astrid-Lindgren-Schule Hüls
4. Die Tigerfußballer, 2b, Astrid-Lindgren-Schule Hüls

4. SCHULJAHRE

1. Die wilden Schmetterlinge, 4b, Kath. Grundschule An der Burg Hüls
3. Milokicker, 4a, Astrid-Lindgren-Schule Hüls
4. Eulenkicker, 4b, Astrid-Lindgren-Schule Hüls
7. Erdmännchen-Power, 4c, Astrid-Lindgren-Schule Hüls

INFO: **Das 37. Fußball-Turnier der Grundschulen, Young Masters, 2023 findet vom 16. bis 18. Juni 2023 statt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich (Anmeldeschluss: 01.01.2023) und zwar nur online unter www.fcsthubert.de.** (red)

Das Team Robbi der Klasse 1a der Grundschule an der Burg.
Foto: privat

ES GIBT ETWAS ZU GEWINNEN

DAS STADTJOURNAL HÜLS LIFE RUFT ZUM 3. MALWETTBEWERB AUF

UNTERSTÜTZT VON:

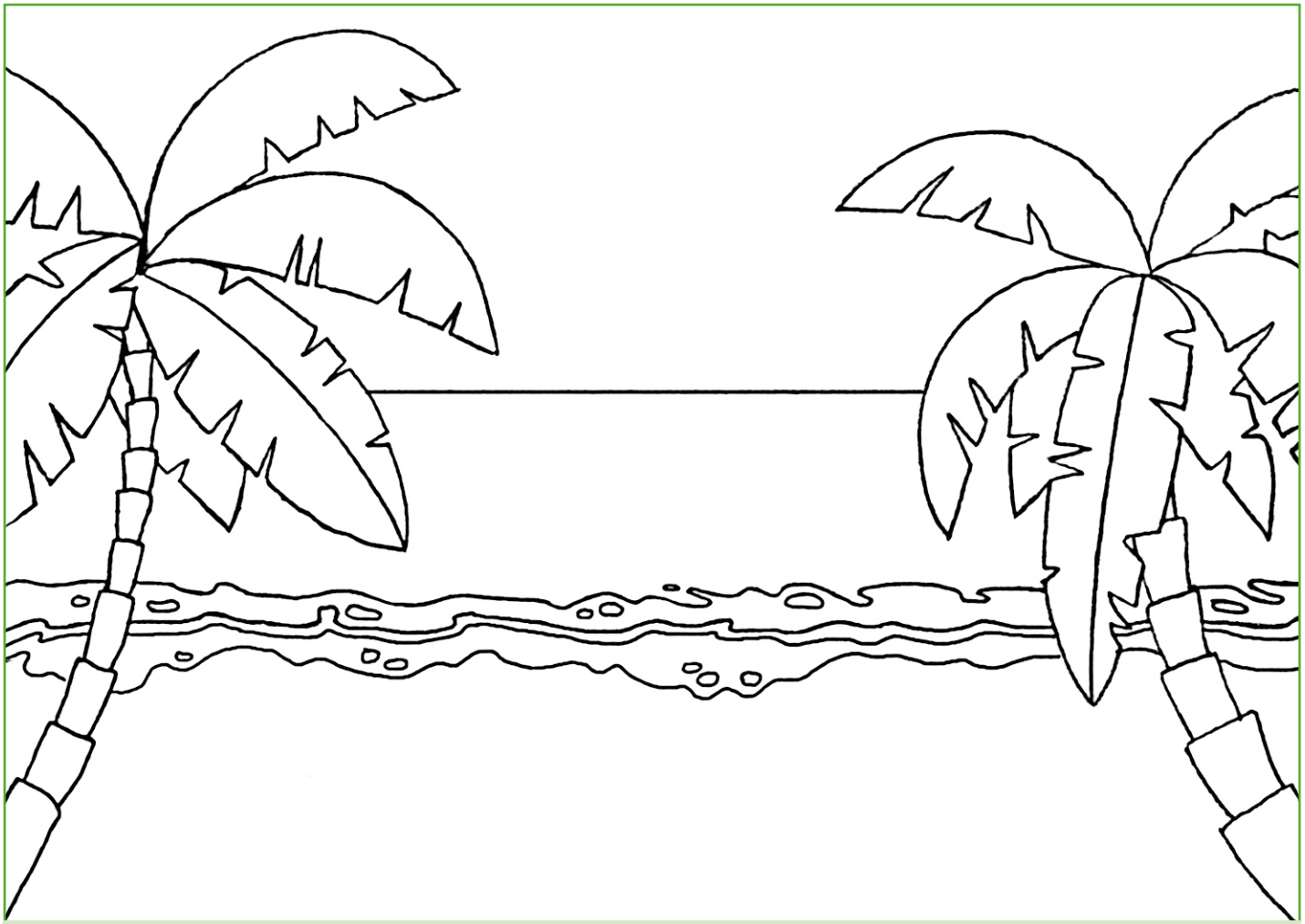
Volksbank Krefeld eG

Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt und malst gerne? Dann mach mit bei unserem HÜLS life Sommerferien Malwettbewerb und gewinne ein Präsent von „palim palim" aus Hüls.

- **Mitmachen ist vom 27. Juni bis 10. August 2022 möglich.**
- **Abgabe (pro Kind ein Bild) mit Namen, Adresse und Telefonnummer im Eiscafé Pieruz (Krefelder Straße 3). Jeder Teilnehmer erhält dort bei Abgabe eines Bildes eine Kugel Eis gratis.**
- **Die Gewinner werden von einer Jury ermittelt.**
- **Die Gewinner Platz 1 - 3 gewinnen ein Präsent von „palim palim".**
- **Eine Auswahl an Bildern veröffentlichen wir in HÜLS life am 17. August und auf unseren Social-Media-Kanälen.**
- **Die Gewinner holen ihren Gewinn nach Absprache an einem vereibarten Ort ab und sind mit Teilnahme an der Aktion mit einem Gewinnerfoto in HÜLS life einverstanden.**

Lasse deiner Fantasie freien Lauf und male die hier abgedruckte Illustration von Chris Yang aus und erweitere das Bild nach Herzenslust und deinen Vorstellungen. Schneide die Seite aus und gebe sie im Eiscafé Pieruz ab.

Foto: Oksana Kuzmina - shutterstock.com



Vorname Name Alter Telefon

SPORTLICHE JUGEND AUS HÜLS

FREDERIK HESSE – SCHACHSPIELER IN SCHULE UND VEREIN

Frederik Hesse aus Hüls spielt seit Sommer 2017 in der Nachbarstadt Kempen bei den dortigen Schachfüchsen Schach. Der 12-jährige Schüler der Marienschule Krefeld kam über Bruder Lucas zu den Schachfüchsen.

„Nachdem ich in den Sommerferien in Holland ein Turnier gespielt habe, habe ich mich angemeldet, um an weiteren Turnieren teilzunehmen und in der Mannschaft zu spielen", so Frederik. Auch in seiner Schule nimmt er einmal in der Woche freitags an der Schach-AG teil. Sein Verein wurde als Schachclub St. Hubert 1986 e.V. von 14 interessierten Schachspielern gegründet. Im Jahr 2002 benannte sich sein Verein auf Vorschlag der Jugendlichen in Schachfüchse Kempen 1986 e.V. um. Der neue Name steht, ebenso wie das Logo, für das frische und jugendliche Image. Zudem trägt er der über die Jahre gewachsenen Größe

Frederik und Armin Hesse.

und Verbundenheit mit der Stadt Kempen Rechnung. „Wir haben eine familiäre Atmosphäre, in der Schach eine Freizeitaktivität darstellt, die allen Spaß machen soll. Daher verzichten wir bewusst auf Leistungszwang. Aber auch Ambitionierte, die Schach für sich als Leistungssport betreiben möchten, finden bei uns den richtigen Spielpartner", so sein Vater Armin Hesse, der Jugendwart des Verein ist. Der Verein hat knapp 80 Mitglieder, die Hälfte davon ist jugendlich. In der dritten und sechsten Sommerferienwoche veranstalten die Schachfüchse ein Schach Camp vor Ort in Kempen. Vom interessierten Anfänger bis zum Profi ist jeder im Alter von 7 bis 17 Jahren aus Hüls willkommen. Außerhalb des Schach Camps findet immer freitags ab 17 Uhr das Jugendtraining des Vereins statt. Während der Saison sind samstags Spiele der Jugendmannschaft und sonntags spielen die Seniorenmannschaften, bei denen auch Jugendliche eingesetzt werden. Doch für Frederik Hesse noch nicht genug des Spielens: „Ich spiele aktuell jeden Tag, da sich meine U12 Mannschaft sich für die NRW Landesmeisterschaft der besten Sechs qualifiziert hat." Zu seinen schönsten Erfolgen zählt der zweite Platz bei der Bezirkseinzelmeisterschaft U12 und die Teilnahme an der Niederrhein Meisterschaft.

Neben Schach ist Frederik Messdiener, spielt gerne Tischtennis und Fußball. (tob)

Weitere Infos unter www.schachfuechse.de.

ZÄUNE
EFFERTZ
TORSYSTEME + ZAUNANLAGEN
Krefeld 02151/736828 · Kempen 02152/8925989 · Willich 02154/950940

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Beratung und Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge
Hülser Straße 482 • 47803 Krefeld
Tel.: 02151 - 75 47 70
info@bestattungen-schmitz.de
www.bestattungen-schmitz.de
Josef Schmitz BESTATTUNGEN

WWW.DEIN-LIFEJOURNAL.DE

VOLKSBANK INFORMIERT

EINSCHRÄNKUNGEN DURCH GELDAUTOMATENSPRENGUNG

In den frühen Morgenstunden des 17. Mai sprengten Unbekannte einen Geldautomaten der Volksbank in Hüls. Die Detonation war so stark, dass der gesamte SB-Bereich in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Scheiben des Haupteingangs zerbarsten und weitere SB-Geräte wurden zerstört.

„Aktuell stehen unseren Kunden daher nicht alle Serviceleistungen in gewohnter Weise zur Verfügung", bedauert der Geschäftsstellenleiter Norbert Leufgen die Situation. Der Haupteingang musste gesperrt werden und der Eingang wurde in den hinteren Bereich des Gebäudes verlegt. „Es ist praktisch der frühere Parkplatzeingang", erklärt Suna Klecker, Privatkundenberaterin. „Wir bitten Sie, der Ausschilderung zu folgen", ergänzt sie. Die Bargeldversorgung ist aktuell nur während der Öffnungszeiten am Kassenschalter im Gebäude möglich. Für Bargeldverfügungen außerhalb der Öffnungszeiten stehen unseren Kunden die SB-Bereiche der Geschäftsstellen in St. Hubert oder der Hauptstelle am Dionysiusplatz zur Verfügung. Der Kontoauszugsdrucker und das SB-Terminal sind ebenfalls nur während der Öffnungszeiten im Schalterbereich nutzbar. „Wir arbeiten mit Hochdruck am Wiederaufbau des Haupteingangs und der Wiederherstellung des SB-Bereichs. Den aktuellen Lieferengpässen bei Materialien und Geräten können aber auch wir uns nicht entziehen.

Einen konkreten Termin für die Fertigstellung können wir daher leider nicht nennen, jedoch sind wir optimistisch, dass unsere Kunden bald wieder den Haupteingang und den SB-Bereich nutzen können.", erläutert Norbert Leufgen. Das Team der Geschäftsstelle in Hüls bedankt sich bei Ihren Kunden für die Geduld und das aufzubringende Verständnis. (red)

KOLUMNE VON STEFAN ERLENWEIN ALS BREETLOOKSMAN

SCHON JEHÖRT? VIELES IN HÜLS IST NIX HALBES UND NIX GANZES

Der gemeine Hülser ist ja dafür bekannt, dass er keine halben Sachen macht. Denn halbe Sachen sind ja nix Halbes und nix Ganzes. Die bringen einem eigentlich nix. Es sei denn, wir sprechen vom lieben Robby Deckers und den weltbesten halben Sachen, die man so machen kann – halbe Hähnchen! Da kennt der Hülser nix und tut sich gern mit jemand anderes zusammen, so dass aus einem Ganzen zwei leckere Halbe gemacht und geteilt werden können. Am besten noch mit Pommes und dick Luvat dabei. So machen halbe Sachen Spaß!

Seit neuestem wird es in Hüls allerdings Trend, dass man auch im nicht-kulinarischem Bereich halbe Sachen macht. Und da kann der Hülser und auch die Hülserin eigentlich

kaum mit umgehen. Alles fing damit an, dass nach der letzten Kommunalwahl 2020 auf einmal zwei Personen genannt wurden, die in der nächsten Legislaturperiode den Bezirksvorsteher Posten jeweils für die Hälfte der Zeit machen werden. Dat hat et noch nie gegeben – zwei halbe Bezirksvorsteher, die eigentlich ganze Arbeit verrichten sollten! Wie soll dat denn gehen? Halbe Sachen sind da doch vorprogrammiert, zumal der erste der beiden (der mit der Brille) ja bald schon wieder an den zweiten (der mit dem grünen Daumen) übergeben wird. Man hat ein wenig Sorge, dass beim Übergang die Hälfte liegen bleibt.

Aber wie komm ich überhaupt da drauf? Ist doch klar. Seit geraumer Zeit schaut man ja jetzt mitten in Hüls auf einen halben Kirmesmarkt, eben als Ausdruck der halben Sachen, die sich in Hüls eingeschlichen haben. Schön ist er geworden, der Markt, aber eben nur halb und nicht fertig. Fertig ist die Seite des Kirmesmarkt, wo der mit der Brille nebenan gerne Schnitzel essen geht. Der schaut jetzt beim leckeren Mahl auf seine fertige Seite und sagt sich: Gut gemacht! Unfertig ist aber eben noch die Seite, wo die einzigen Bäume stehen und irgendwann mal E-Auto-Ladesäulen hinkommen sollen. Das ist natürlich keine Sache für den mit der Brille, der kennt sich damit nicht aus. Dat muss der mit dem grünen Daumen machen, ist ja auch sein Fachgebiet. Der kommt aber erst Anfang nächsten Jahres an die Reihe, also bleiben wir erstmal auf der halben Sache sitzen und warten bis der Machtwechsel vollzogen worden ist. Erst dann kriegt der an sich schöne Marktplatz dann auch ein wenig Seele, in Form von Bepflanzung und grünen Momenten, die den Hülsern momentan da noch fehlen. Ist dem mit der Brille aber egal, seine Seite ist ja fertig – Denkt er! Denn stellt man sich mal an den Rand des schönen Vorplatzes vor dem Tim seine Kneipe und blickt bedächtig auf die Straße Auf dem Graben hinab tun sich Gräben, wenn nicht sogar Abgründe auf. Zum einen ist die Straße inklusive Gehweg ja auch nur halb fertig, und zum anderen thront man so hoch über dem halben Graben drüber, dat man regelrechte Schwindelanfälle bekommt. Dat ist für Otto-Normal-Hülser relativ egal, denkt man aber über die Tatsache nach, dass neben dem mit der Brille auch gerne mal sogenannte Fußballer in der dort ansässigen Kneipe konsumieren – und zwar eher flüssig und auch nicht zu knapp – dann stellt man sich schon die Frage, wann da der erste mal abends runterkracht, so ganz ohne Geländer oder schützendes Grün. Halb fertig eben das Ganze! Und wer den Fußball in Hüls momentan verfolgt, der weiß, dass die Kicker zurzeit ordentlich Grund zum flüssigen Konsumieren haben, die machen nämlich keine halben Sachen. Nicht auszudenken, in welchen Gemütszuständen die nach einem möglichen Aufstieg in die Bezirksliga da am Abgrund stehen könnten. Wenn dat mal jut jeht!

Ich persönlich wünsche mir ja statt der 3-4 Ladesäulen auf der unvollendeten Seite eher 3-4 Bäume mehr auf dem Platz. Zum einen wär dat einfach schöner und zum anderen tun die 4 Bäume garantiert mehr Gutes für dat Klima als weitere 4 Ladesäulen, wo ein verwaister einzelner Renault Zoé sein einsames Dasein fristet, 24/7 den Akku auf Erhaltungsladung, ohne auch nur annähernd 1000 km im Jahr fahren zu können. Wat für en Halfjehangs! Irgendwie ist dat mit den E-Autos dann doch auch nur ne halbe Sache. Dann lieber ein paar ganze Bäume. Da haben wir mehr von!

Und ich stell mir vor, wie das in Hüls so weiter gehen könnte, wenn alles nur halb gemacht wird. Der Tim zapft neben dem halben Kirmesmarkt künftig erstmal nur halbe Bier, um sich der Umgebung anzupassen. Dat Rathaus bekommt dann vielleicht nen Aufzug, der fährt aber gar nicht in den 1. Stock. Oder der sagenumwobene „absenkbare Pöller" für den Marktplatz versperrt vielleicht nur halbtags die Zufahrt zum Markt, so dass trotzdem noch jeder am Abend seinen SUV auf dem Markt abstellen kann, um die weit entfernten italienischen Feinkost-Restaurants zu besuchen. Oder die Kinder in Hüls bekommen nur eine halbe Pumptrack Bahn (wat immer dat is!) direkt neben der immer schon nur halbfertigen Dirtbike-Bahn an der St. Huberter Landstraße und können diese das halbe Jahr lang gar nicht finden, weil die Rasenflächen drum herum weiterhin nur halbherzig geschnitten und gepflegt werden. Dat wär doch glatt nur der halbe Spaß. Und über ein halbes Schwimmbad in Hüls will ich erst gar nicht anfangen! Dat hätte aber wat, so ein 25-Meter Sportbecken, wat aber nur nen halben Meter tief ist und zur Hälfte Freibad und zur anderen Hälfte Hallenbad wäre. Ich könnt ganze Bücher füllen mit den Gedanken über halbe Sachen, die in Hüls vielleicht noch kommen.

Naja, die Legislaturperiode der zwei halben Portione.., äh Bezirksvorsteher, ist ja noch gar nicht ganz halb um. Vielleicht kommt da ja noch wat und die zwei gehen noch auf's Ganze. Nen halben Kirmesmarkt haben wir aber erstmal noch fast en ganzes Jahr. Da hilft auch kein dick Luvat.

Ich jedenfalls geh gleich morgen erstmal zum Robbie und hol mir halbe Hähnchen und zwar zwei. Von halben Sachen hab ich erstmal genug! In diesem Sinne, macht et euch nett!

Euer
Breetlooksman

Illustrationen: Timo Kühn u. Thorsten Hansen, Chris Yang

EINE „KLEINE“ NATUROASE

GARTENBAUVEREIN „AN DE GREITH“ – EINER DER KLEINSTEN ABER FEINSTEN VEREINE

Der Stadtverband der Kleingärtner in Krefeld hat im April sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Dies zum Anlass haben wir uns in der Hülser Kleingartenfamilie umgeschaut.

Seit 1889 gibt es das Gelände des Kleingartenbauvereins „An de Greith“ als Versuchsfeld. Während die Kleingärtner zunächst dem Kleingartenverein „Am Kleckers“ angeschlossen waren, erfolgte im Jahr 1986 die Eigenständigkeit. Mit 13 Kleingartenparzellen sind die Gartenfreunde der kleinste Verein im Stadtverband. Seit 30 Jahren führt Rita Wolfers den Verein als 1. Vorsitzende. Da das Gartengelände nur über einen Eingang/Ausgang verfügt, ist das Gelände nur geöffnet, wenn Mitglieder vor Ort sind.

Angebaut wird in den Gärten Gemüse aller Art, Obst und in einem Garten sogar original chinesisches Gemüse. „Die Gemeinschaft im Verein ist großartig. Jeder ist für jeden da, ob nur zum kurzen Plausch oder auch zum Helfen“, so Wolfers. (tob)

Drei der 13 Gärtner:

Rita Wolfers (77) und Alfred (80)

Seit 54 Jahren Inhaber eines Garten „An de Greith“.
Quadratmeteranzahl ihres Garten: 290 qm.

Christel Repschläger (86)

Seit 25 Jahren Inhaberin eines Garten „An de Greith“.
Quadratmeteranzahl ihres Garten: 270 qm.

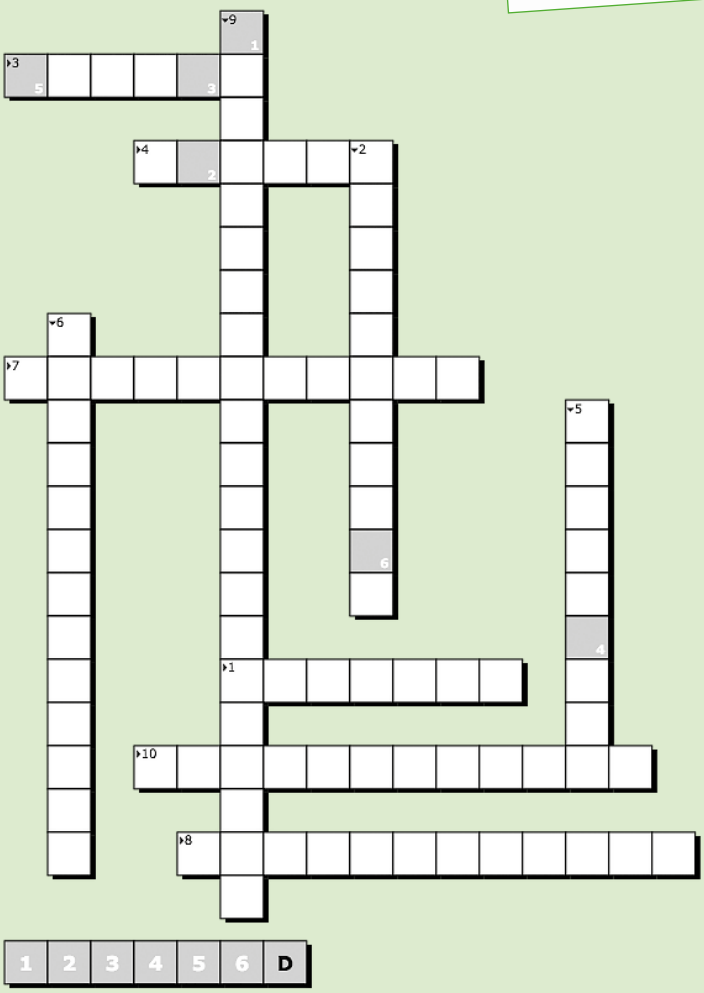
Inhaber Marco (42) Ingenillm
und Partnerin Denise (40) Kirchner

Er ist seit fünf Jahren Inhaber eines Garten „An de Greith“.
Quadratmeteranzahl seines Garten: 345 qm.

GEWINNSPIEL

GEWINNE KARTEN FÜR DAS FREIBAD

AquaSol Kempen



1	2	3	4	5	6	D

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
https://www.xwords-generator.de/de / Illustrationen: Christian Focke

1. Erik Heidemann ist was in der 1. Mannschaft beim HSV-Fußball?
2. Johannes Pins und Peer Fenkes holen ...?
3. Hans-Willi Maas war von Beruf ...?
4. KKG-Mitglied Margret Schütz war aktiv bei den ...?
5. Die „Casa dei Riccio" ist ein Verein für...?
6. Wo sind Frederik und Vater Arin Hesse in Kempen aktiv?
7. Was findet am Donnerstagabend bei den Hülser Ferienspielen statt?
8. Wo stellen Hülser Bildhauer aktuell ihre Werke aus? In den Hülser ...
9. Jugendliche wünschen sich in Hüls mehr ...?
10. Im Gartenbauverein „An der Greith" wird sogar original ... Gemüse angebaut?

Die Sommerferien starten am 27. Juni. Ab ins kühle Nass wird man sich an dem ein oder anderen Sommertag sagen. Gewinnen Sie mit „HÜLS life" und dem AquaSol Kempen 3 x 2 Freikarten für die Wasserwelt im AquaSol, nicht für die Sauna, in Kempen.

Senden Sie bis zum 03. Juli eine Mail an gewinnspiel@dein-lifejournal.de unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und Alter. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen viel Erfolg. (red)

RÄTSELSPASS

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Beim Kreuzworträtsel von HÜLS life in der letzten Ausgabe haben wir das Lösungswort „Spargel" gesucht. Zu gewinnen gab es dabei 2 x 2 Freikarten für den Krefelder Flachsmarkt. Unter den zahlreichen Einsendungen wurden Bettina Herwix und Caroline Nolte gezogen.

Isabell Wendler und Caroline Nolte. Foto: privat

Ford
100 Jahre
HOEBERTZ GmbH
Bei uns finden Sie den Service den Sie sich wünschen!
HIER SIND SIE DER KÖNIG!
Tönisberger Straße 99-101 · 47839 Krefeld
Telefon (0 21 51) 73 03 00 · Telefax (0 21 51) 73 55 98
www.ford-hoebertz-krefeld.de

Bedachungen Jentges
Dach und Wand aus einer Hand
Mühlenweg 67
47839 Krefeld-Hüls
Tel. (0 21 51) 73 45 34
Fax (0 21 51) 73 26 72
www.bedachungen-jentges.de
buero@bedachungen-jentges.de
Über 25 Jahre Dienst am Dach

HÜLSlife ... IST MITGLIED IM HÜLSER WERBERING

AKTIVITÄTEN FÜR JUNG UND ALT

HÜLSER FRÜHLINGSFEST IM SONNENSCHEIN

Am Donnerstag, 26. Mai und Samstag, 28. Mai, hat der Werbering Hüls zum Frühlingsfest in den Hülser Ortskern geladen. Zum Programm gehörte am Donnerstag unter anderem ein Trödelmarkt und Livemusik, sowie am Samstag ein Blaulichttag. (tob)